

Beratungsunterlage

öffentlich	Gemeinderat	22.10.2019	Beratung und Beschlussfassung
------------	-------------	------------	-------------------------------

Erneuerung der Wasserleitung in der Albert-Schweitzer-Straße - Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Arbeiten

Ausgangslage

Die Stadt Markdorf beabsichtigt in der Albert-Schweitzer-Straße die Wasserversorgungsleitung auszutauschen. Es handelt sich um eine Leitung DN100 GGG. Die duktilen Gussrohre (GGG) stammen aus der 1. Generation (ca. bis 1980) der Duktulgussrohre mit den wesentlichen Nachteilen einer frühzeitigen Korrosion. Der zu sanierende Leitungsabschnitt hat eine Länge von ca. 160 m. Als neue Leitung soll eine PE-Leitung DA 125 (DN100) verlegt werden.

Auslöser für die Maßnahme sind folglich Rohrbrüche, hauptsächlich ausgelöst durch Lochfraßkorrosion. Mit dem Wasserleitungsaustausch sollen auch die Hausanschlüsse im öffentlichen Teil erneuert werden, auf Wunsch der Anlieger auch in den privaten Grundstücken auf deren Kosten. Auch soll im Zuge der Baumaßnahme vorgehend zum Breitbandausbau in Markdorf in diesem Bauabschnitt ein Leerrohr mitverlegt werden. Durch die vielen Öffnungen im Straßenbaukörper wird eine Straßensanierung empfehlenswert und wird mit vorgesehen. Die Ausführung der Arbeiten ist für Ende November 2019 geplant.

Sachverhalt

Die Gewerke Los 1 Tief- und Straßenbauarbeiten sowie Los 2 Rohrleitungsbau wurden öffentlich ausgeschrieben.

4 Firmen haben die Ausschreibungsunterlagen angefordert.
Zur Submission am 10.09.2019 wurden 4 Angebote abgegeben.

Los 1: Tief- und Straßenbauarbeiten

Geprüfte Angebotsendsummen inkl. Nachlässe:

Kostenschätzung (ohne Spritzdecke) Stadtwerk am See	45.757,05 € (Brutto)	100,0 %
1. Firma Zacher, Friedrichshafen	73.862,30 € (Brutto)	161,4 %
2. Bieter	83.290,40 € (Brutto)	182,0 %

Los 2: Rohrleitungsbau

Geprüfte Angebotsendsummen inkl. Nachlässe:

Kostenschätzung Stadtwerk am See	22.914,05 € (Brutto)	100,0 %
1. Firma Unger, Frickingen	23.086,51 € (Brutto)	100,8 %
2. Bieter	28.810,59 € (Brutto)	125,7 %

Die Angebotssumme des wirtschaftlichsten Bieters aus Los 1 liegt somit 28.105,25 € (Brutto) über der Summe der veranschlagten Kostenschätzung. Die Differenz ergibt sich aus der in der Kostenschätzung nicht berücksichtigten Spritzdecke (ca. 17.000,00 €) sowie der weiter anhaltenden Marktlage im Bereich Tiefbau.

Sowohl die Fa. Zacher als auch die Fa. Unger sind fachlich und wirtschaftlich als leistungsfähig anzusehen. Die Prüfung erfolgte durch das Stadtwerk am See, welches auf eigene, gute Erfahrungen mit den beiden Firmen zurückgreifen kann. Die Angebote werden als wirtschaftlich auskömmlich und geeignet gewertet. Das Stadtwerk am See empfiehlt die Vergabe an die Fa. Zacher für Los 1 als auch an die Fa. Unger für Los 2.

Kosten der Maßnahme

Die voraussichtlichen Gesamtkosten inkl. aller Baunebenkosten der Maßnahme belaufen sich auf etwa 110.000,- € (Brutto).

Finanzierung der Maßnahme

Da Haushaltsmittel im Eigenbetrieb Wasser deckungsfähig sind können im Haushaltsjahr 2019 freie Mittel in Höhe von 65.000 € (Netto) u.a. aus der Wasserzählerauswechslung herangezogen werden. Für die im Haushaltsjahr 2020 zu erwartende Schlusszahlung müssen ca. 30.000 € (Netto) berücksichtigt werden. Zur Umsetzung der Maßnahme sind dementsprechend im Haushaltsplan nachfolgende Haushaltsmittel 2019 bereitgestellt sowie im Haushalt 2020 anzumelden:

- | | |
|--|------------------|
| 1.) Städtische Wasserversorgung - Wirtschaftsplan 2019
Wasserzählerauswechslung (4212045) | 65.000 € (Netto) |
| 2.) Städtische Wasserversorgung - Vermögensplan 2020
Albert-Schweitzer-Straße (WI3621-193, 3621000) | 30.000 € (Netto) |

Beschlussvorschlag

1. Der Gemeinderat beschließt, das Los 1 mit den Tief- und Straßenbauarbeiten an die Fa. Zacher aus Friedrichshafen sowie das Los 2 mit dem Rohrleitungsbau an die Fa. Unger aus Frickingen zu vergeben.
2. Der Gemeinderat beschließt, die notwendigen Mittel im Haushalt 2020 bereit zu stellen.